

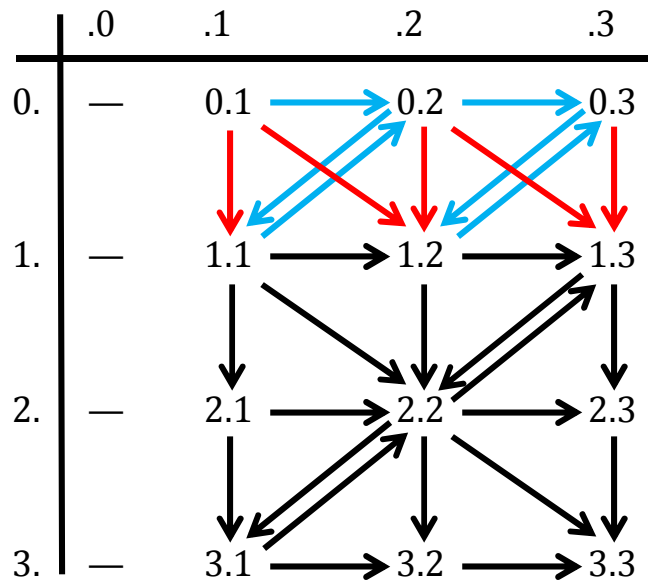
Prof. Dr. Alfred Toth

Die formale Struktur präsemiotischer Abbildungen V

1. Wie in den bisherigen Teilen dieser Studie (vgl. Toth 2014a), wollen wir auch in diesem Teil von der präsemiotisch-semiotischen Relation

$$\text{PZR} = (M^\circ, (M, O, I))$$

und der über ihr konstruierten Matrix



sowie der formalen Definition der Metaobjektivation

$$\mu: M^\circ \rightarrow (M, ((M \rightarrow O), (M \rightarrow O \rightarrow I)))$$

und der durch sie ermöglichten präsemiotischen Herleitung der semiotischen Kategorien

$$(1 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 1) =: (1.1)$$

$$(2 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 1) =: (2.1)$$

$$(1 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 2) =: (1.2)$$

$$(2 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 2) =: (2.2)$$

$$(1 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 3) =: (1.3)$$

$$(2 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 3) =: (2.3)$$

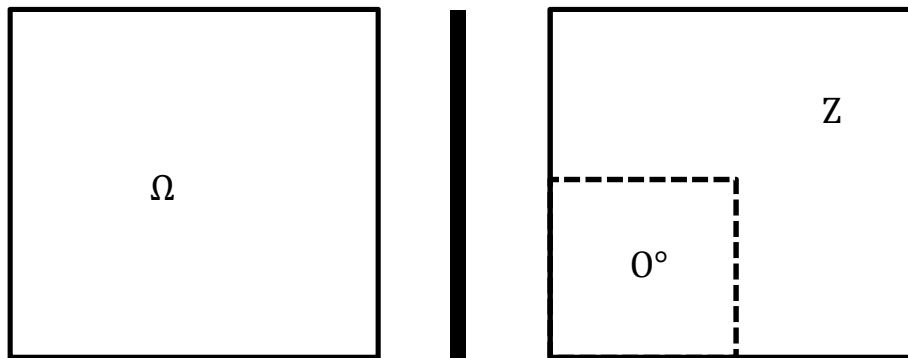
$$(3 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 1) =: (3.1)$$

$$(3 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 2) =: (3.2)$$

$$(3 \rightarrow 0) \circ (0 \rightarrow 3) =: (3.3)$$

ausgehen.

2. Ferner hatten wir in Toth (2014b) ein neues Modell des Verhältnisses der drei fundamentalen Wissenschaften, der Ontik, der Präsemiotik und der Semiotik vorgeschlagen.



Dieses Modell besagt, grob gesprochen, daß zwar zwischen dem ontischen und dem semiotischen Raum (vgl. dazu Bense 1975, S. 64 ff.), nicht jedoch zwischen dem präsemiotischen und dem semiotischen Raum eine (absolute) Kontexturgrenze besteht. Demnach sagt das Modell voraus, daß ein Präzeichen aus einem Zeichen rekonstruierbar ist, und zwar im Rahmen der von Bense (1983, S. 45) formulierten Polyrepräsentativität der Zeichen bzw. der Polyaffinität der durch sie bezeichneten Objekten. Es sagt aber auch voraus, daß kein absolutes, d.h. objektives Objekt rekonstruierbar ist, und zwar weder aus einem Zeichen, noch aus einem Präzeichen. Allerdings ist es dringend nötig, die von uns schon früher gemachten Feststellungen zu Kontexturgrenzen zwischen Objekten und Zeichen (vgl. z.B. Toth 2009) sowohl zu ergänzen als auch zu revidieren. Aufgrund unseres neuen, dreiteiligen Modells unterscheiden wir

1. zwischen der absoluten Kontexturgrenze

$$K_1 = [\Omega \mid [O^\circ, Z]]$$

und

2. zwischen zwei relativen Kontexturgrenzen

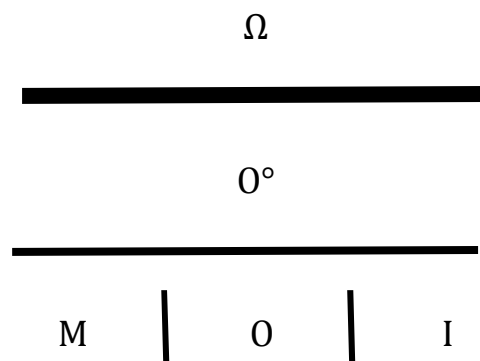
2.1. $K_{21} = [O^\circ \mid Z]$

2.2. $K_{22} = \{[M | O], [O | I], [M | O]\}$.

Dabei ist K_{21} die präsemiotisch-semiotische bzw. zeichenexterne und sind K_{22} die innersemiotischen bzw. zeicheninternen Kontexturgrenzen. Da $Z = (M, O, I)$ ist, ist auch K_{21} eine Menge von Kontexturgrenzen

$K_{21} = \{[O^\circ, M], [O^\circ, O], [O^\circ, I]\}$.

Wir können somit das Gesamtbild der in das Tripel von Ontik, Präsemiotik und Semiotik involvierten Kontexturgrenzen mit dem folgenden Schema darstellen



3. Man sollte sich allerdings zweier weiterer Dinge vergewissern: 1. Es kommt bei PZR noch der Zeichenträger dazu, d.h. ein Objekt, und da dieses von Bense ap. Bense/Walther (1973, S. 71) ausdrücklich als "triadisches Objekt" bestimmt wurde, insofern "der Zeichenträger ein Etwas ist, das sich auf drei Objekte (M, O und I) bezieht", gibt es weitere Kontexturgrenzen zwischen dem Zeichenträger A und dem Tripel $OPS = (\Omega, O^\circ, Z)$. 2. Nach Toth (2013) ist zwischen Zeichen- und Objektträger zu unterscheiden. Z.B. ist der Zeichenträger einer Hausnummer das Schild, aber die Hausmauer, an der es angebracht ist, ist der Objektträger von beiden. Somit gibt es zusätzliche Kontexturgrenzen ebenfalls zwischen dem Objektträger B und dem Tripel $OPS = (\Omega, O^\circ, Z)$.

Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Das Universum der Zeichen. Baden-Baden 1983

Toth, Alfred, Wie viele Kontexturgrenzen hat ein Zeichen? In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2009

Toth, Alfred, Objektträger und Zeichenträger. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Die formale Struktur präsemiotischer Abbildungen I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

16.5.2014